

**Workshop/Fachtag:**

**KOLLEGIALE BERATUNG**  
**Ein Tool zur Intervision und Selbstfürsorge**

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2023, 10 -17 Uhr (8 UE)

Ort: 315, 3. Etage Humanwiss. Fakultät, Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Kosten: regulär 95€, DGSF-Mitglieder 85€, Weiterbildungsteilnehmende des Kölner Instituts kostenfrei

Anmeldung: [info@koelner-institut.de](mailto:info@koelner-institut.de)

Beschreibung:

Als Systemische Berater:innen ist es für unser Selbstverständnis unabdingbar uns regelmäßiges Feedback zu unserem professionellen Handeln und unseren eigenen Anteilen in Beratungsprozessen einzuholen. So besuchen wir Supervisions- und Intervisionsgruppen, um uns und unsere Arbeit stetig weiterzuentwickeln.

Eine Möglichkeit Intervisionsgruppen oder -prozesse sowie Fallbesprechungen zu gestalten, ist das Nutzen der Methode der „Kollegialen Beratung“ nach Tietze. Diese lösungs- und ressourcenorientierte Beratungsform in der Gruppe, die alle Teilnehmenden zur aktiven Mitarbeit in einer gleichberechtigten und wertschätzenden Atmosphäre unter Kolleg:innen einlädt, verläuft nach einem strukturierten, leicht zu erlernenden Ablauf in verteilten Rollen. Durch die Wechselseitigkeit im Beratungsprozess („Erst berätst du mich, dann berate ich dich“) ergibt sich ein doppelter praktischer Nutzen für alle Teilnehmenden, indem wir entweder Impulse und Ideen für unsere eigenen beruflichen Fragestellungen erhalten oder durch das Teilhaben an den Themen der Anderen im Sinne eines „Sharings“ lernen und uns und unser Handeln reflektieren können. Darüber hinaus dient die Methode auch dazu Fragestellungen in Hinblick auf unsere Selbstfürsorge als Berater:innen zu bearbeiten und somit von der Kraft und Weisheit der (ggfs. heterogenen) Gruppe zu profitieren.

Der Begriff „Kollegialität“ meint hier nicht nur die wechselseitige Hilfsbereitschaft der Teilnehmenden, indem diese gemeinsam Lösungen für ihre beruflichen Anliegen aus der Praxis entwickeln, sondern auch die Zusammensetzung der Gruppe: Es handelt sich hierbei nicht (zwingend) um tatsächliche Kolleg:innen, aber immer um Menschen, die in ähnlichen beruflichen Kontexten tätig sind und/oder über einen ähnlichen Erfahrungshintergrund verfügen. Die Methode der Kollegialen Beratung richtet sich vor allem auch an „Beratungslaien“, daher sind ausdrücklich alle Interessierten eingeladen, die in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern arbeiten und ihre eigenen Beratungs- und Intervisionskompetenzen weiterentwickeln möchten!

Teilnehmer:innen dieses Workshops:

- lernen die wichtigsten Grundlagen der Methode der „Kollegialen Beratung“ kennen
- können sie als Multiplikator:innen im Anschluss direkt in eigenen beruflichen Handlungsfeldern mit Kolleg:innen anwenden und weitergeben
- haben die Gelegenheit in der Workshop-Gruppe eigene berufliche Herausforderungen und Fragestellungen einzubringen und zu bearbeiten

Referentin: Franziska Gnest (siehe <https://www.koelner-institut.de/team/dozent-innenteam/>)